

Pokémon without Logik

Die Abenteuer von Arschgesicht

Von Catizzle

Kapitel 6: Spasti jagen im Sonnenberg

„Schon wieder eine Höhle?!“, rief Ash aufgebracht.
„Also genau genommen ist es ein Berg...“, korrigierte ihn Brocko.
„Nicht schon wieder! Ich habe diese dunklen und kalten Orte satt!“

Ash und Brocko machten sich auf den Weg nach Ahuria City. Auf dem Weg dorthin mussten sie allerdings zunächst durch den Sonnenberg.

„Hey ich habe eine Idee!“, rief Ash freudig und griff nach einem Pokéball. „Komm raus Dodu!“ Kurz drauf stand Dodu vor ihm.

„Und was soll das jetzt werden?“, fragte Brocko.

„Ganz einfach! Dodu flieg uns über den Sonnenberg nach Ahuria City!“, triumphierte Ash, doch Dodu blickte ihn nur fragend an. „Komm schon! Ich weiß, dass du fliegen kannst! Ist in der Luft eine unsichtbare Mauer oder was?!“ Beschämt schaute Dodu weg.

„ZU WAS BIST DU EIGENTLICH GUT?!“, schnauzte Ash Dodu an, welches darauf auch direkt wieder in seinen Pokéball verschwand. „Nagut! Fein! Gehen wir halt durch diese beschissene Höhle!“

„Berg...“, entgegnete Brocko, doch Ash ging nicht darauf ein. Also betraten die beiden den Berg. Es war ziemlich dunkel, da die einzige Lichtquelle der Eingang der Höhle war. Da es inzwischen spät geworden war, spendete dieser allerdings auch nicht genug Licht... Vorsichtig tasteten sie sich voran. Sie hatten gerade ein paar Schritte gemacht bis plötzlich das Kampf-Gedudel einsetzte.

„Hey du da!“, ertönte eine Stimme.

„Was? Wer ist da?“, rief Ash und wedelte mit den Armen in der Luft, wobei er einer Person volles Pfund ins Gesicht schlug.

„Ich bin ein Trainer, du Arschgesicht! Ich will kämpfen!“, entgegnete diese Person.

„Wie hast du dir das denn bitte vorgestellt?! Ich seh die Hand vor den Augen nicht!“, beschwerte sich Ash. Urplötzlich stand der CD-Player Kerl neben ihm. „Wie bist du denn hier rein gekommen?!“, schnauzte Ash diesen an. Natürlich antwortete er nicht, sondern spielte nur sein standartmäßiges Kampfgedudel ab.

„Okay Zubat! Du bist dran!“, rief der Trainer. Ash seufzte.

„Nagut... Los Pokémon...“, sagte er und warf demotiviert einen seiner Bälle auf den Boden. „Und woher sollen wir jetzt wissen wo unsere Pokémon sind?! Man kann Gott

verdammt nichts sehen!"

„Pah hast du etwa Angst in der Dunkelheit?!“, entgegnete der Trainer.

„Naja...“, sagte Ash nur. Mit Spasti und seinem Maschinengewehr war nun mal nicht zu spaßen, doch dies verschwieg Ash in der Hoffnung, dass er Mario oder Dodu gerufen hatte. Vorsichtig tastete Ash nach dem Pokémon, das er gerufen hatte. Er fühlte zunächst weiches Fell, dann ein paar Ohren. Ash schwante Böses... Kurz darauf wurde er von einem Donnerblitz geröstet und fiel um.

Nach einer Weile wurde Ash von einem lauten Knall geweckt. Schnell schreckte er hoch.

„Wo ist Spasti?!“, fragte er instinktiv.

„Weg...“, ertönte Brockos Stimme. „Er hat das Zubat abgeschossen und ist dann weiter in die Höhle gelaufen...“

„Na dann los! Wir müssen ihn einfangen!“, rief Ash Brocko zu und wollte direkt loslaufen. „Ähm... Wo ist er nochmal genau hingelaufen?“

„Das ist ja das Problem! Es ist stockduster hier!“, erklärte Brocko.

„Nein ernsthaft! Ist mir gar nicht aufgefallen!“, sagte Ash sarkastisch.

„Und wie gedenkst du dann Spasti zu finden?!“, fragte Brocko ungläubisch.

„Ganz einfach! Wir folgen einfach den Schüssen!“, erklärte Ash grinsend. Seufzend ging Brocko diesem hinterher.

(Eine GANZE Weile später...)

„Okay ich bin mir sicher, dass der Schuss von dahinten kam!“, sagte Ash.

„Das behauptest du jetzt schon zum 100sten Mal!“, beschwerte sich Brocko. „Ein Wunder, dass es überhaupt noch jemanden zum Töten findet...“

„Vertrau mir! Dieses Mal bin ich mir ganz sicher!“, rief Ash und rannte voraus. Kurz darauf knallte er gegen eine Person.

„Hey! Was macht ihr hier?!“, beschwerte sich diese.

„Oh...ähm...tut mir Leid also...“, fing Ash an.

„Ihr habt hier nichts zu suchen! Hier beherrscht Team Pocket das Gebiet!“, beschwerte sich die Person. Kurz darauf setzte ein Kampf-Gedudel ein. Es war anders als die vorherigen, aber auch doppelt so nervtötend...

„Los Rattfratz! Zeig dich!“, rief der Fremde und warf einen Pokéball auf den Boden.

„Was?! Ach kommen Sie Sir! Wir sind nur ganz zufällig hier vorbei gelaufen! Wir wollen doch nur nach Ahur-“

„Vergiss es! Ich weiß, dass ihr vorhabt Team Pockets Pläne zu zerstören!“, schnauzte der Team Pocket Rüpel sie an.

„Nein, nein, nein! Das verstehen Sie ganz falsch, wir...“

„Genug der Worte! Es ist Zeit zu kämpfen!“, rief der Rüpel. Offensichtlich hatte Ash keine andere Wahl, er musste Wohl oder Übel kämpfen.

„Gut! Dann los... Pokémon!“, rief Ash und warf einen Pokéball auf den Boden. Viel konnte ohne Spasti ja nun nicht mehr schief gehen. Vor Ashs erschien Dodu, welches er durch die Dunkelheit kaum erkannte.

„Los Rattfratz, setze Biss ein!“, rief der Rüpel. Sein Rattfratz schaute ihn verdutzt an, da es (wie sollte es auch anders sein) in der Dunkelheit ebenfalls nichts sah. „Na mach schon! Los!“

„Ich ähm glaube...es...ähm kann nichts sehen...!“, nuschelte Ash.

„Ach halt doch die Klappe! Natürlich kann es sehen!“, beschwerte sich der Team Pocket Kerl. „Komm Rattfratz, das haben wir doch geübt!“

„Ähm...okay! Dodu setz Furienschlag ein!“, rief Ash in der Hoffnung, dass Dodu in der Dunkelheit mehr erkannte als er. Dodu rannte also los... Allerdings dem Team Pocket Kerl entgegen und schlug diesen dann auch direkt mit seinem Furienschlag nieder.

„Hilfe! Ruf dein Pokémon zurück!“, rief der er, doch bevor Ash Dodu zurück rufen konnte, lag der Rüpel auch schon besiegt am Boden. Die „Du-hast-diesen-Kampf-gewonnen“-Musik setzte ein.

„Dodu komm zurück!“, rief Ash und schickte dieses zurück in seinen Pokéball. Vorsichtig ging er auf den Trainer zu. Er bückte sich zu ihm runter.

„Nun ja, genau genommen habe ich ja eigentlich gewonnen...!“, sagte er. Also schnappte er sich die Brieftasche von dem Rüpel, nahm sich 200 Pokédollar raus und schmiss das leere Portemonnaie zurück.

„Also dann! Lass uns weiter nach Spasti suchen!“, sagte Ash freudig und grinste Brocko an.

(Eine weitere ganze Weile und einige Team Pocket Rüpel später...)

„Glaub mir Brocko! Hier hinten muss er sein!“, rief Ash.

„Arschgesicht! Gib's auf! Spasti ist weg und kommt allzu bald auch nicht mehr wieder. Es liegt in seiner Natur Menschen und Pokémon zu töten. Wir sollten es akzeptieren und...“

„Hey Brocko! Da hinten ist Spasti!“, rief Ash und rannte los. Seufzend ging Brocko hinter ihm her.

„Sollten wir uns nicht erst überlegen wie wir vorgehen? Ich meine diese Pikachu hat eine Gott verdamnte Waffe!“, rief Brocko ihm nach.

„Keine Sorge ich hab einen Plan!“, sagte Ash grinsend und rannte weiter zu Spasti. Dieser stand vor einem Mann, welchen er mit seiner Waffe gerade im Begriff war abzuknallen. Bei genauerem Hinsehen sah man, dass es sich bei dem Mann nur um einen kleinen Streber handelte.

„SPASTI! WAS ZUR HÖLLE TUST DU DA?!“, rief Ash Spasti zu, doch dieser reagierte nicht.

„Bitte tu mir nichts!“, rief der auf dem Boden kauende Streber. Kurz darauf erblickte er Ash und Brocko. „Hey ihr da! Helft mir! Dann bekommt ihr auch eins dieser Fossile, das ich euch nach einem Kampf sowieso gegeben hätte!“

„Ähm...okay... Also Spasti, komm zurück!“, rief Ash und wollte Spasti zurück in seinen Pokéball rufen, doch dieser Schoss mit seiner AK-47 ihm diesen aus der Hand. Verdutzt schaute Ash den nun in zwei geteilten Pokéball an. Dann schaute er zu Spasti, der nun mit seinem Gewehr auf ihn zielte.

„Ich hoffe das war nicht dein ganzer Plan, Arschgesicht!“, sagte Brocko zu Ash und schluckte.

„Also eigentlich schon...!“, sagte Ash und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

„Das ist nicht dein Ernst, oder?!“, schnauzte Brocko ihn an. „Was machen wir jetzt?!“

„Wir könnten wegrennen und schreien...“, entgegnete Ash.

„Oder du fängst ihn einfach mit einem neuen Pokéball ein!“, erwiderte Brocko.

„Das wird wohl kaum funktionieren... Er ist auch jedes Mal aus seinem alten Pokéball ausgebrochen... Nein das würde nicht funktionieren. Wir müssen ihn irgendwie anders überzeugen uns nicht zu töten!“, entgegnete Ash.

„Und das hast du dir wie vorgestellt?!“, schnauzte Brocko ihn an.

„Spasti, wir sind doch Freunde! Denk doch an die vielen tollen Abenteuer, die wir erlebt haben!“, redete Ash auf Spasti ein. Für einen kurzen Moment schien dieser vollkommen weggetreten zu sein. Offensichtlich durchlebte er gerade eine

Rückblende. Kurz darauf zielte er mit seinem Maschinengewehr nicht mehr auf Ash, sondern auf Brocko.

„NA VIELEN DANK AUCH ARSCHGESICHT!“, beschwerte sich Brocko.

„Das war doch nicht meine Schuld!“, schnauzte Ash zurück. Plötzlich wurde ihre Konversation von einer Explosion hinter ihnen gestört. „Was ist denn das?!“ Nach einer Weile verschwand der durch die Explosion aufgewirbelte Staub wieder. Eine dramatische Musik setzte, dank des CD-Player Kerls, ein.

„WIR WOLLEN ÜBER DIE ERDE REGIEREN!!!“ Ash schwante bereits Böses.

„UND UNEREN EIGENEN STAAT KREIEREN!“

„DIE LIEBE UND DIE WAHRHEIT VERURTEILEN WIR!“

„JA MEHR UND MEHR MACHT, DAS WOLLEN WIR!“

„BETSIE!“

„UND BLAMES!“

„WIR SIND TEAM POCKET UND SO SCHNELL WIE DAS LICHT!“

„DRUM RATE ICH EUCH: GEBT LIEBER AUF UND BEKÄMPFT UNS NICHT!“

„Miauz, genau!“

„Nicht schon wieder...“, jammerte Ash.

„So und jetzt schnappen wir uns die Fossilien und dein Pikachu!“, rief Betsie. Sie drückte auf einen Knopf einer Fernbedienung, sodass unter ihnen eine riesige Maschine auftauchte. Diese sah aus wie ein Pokémon, welches Ash allerdings nicht kannte. Team Pocket setzte sich in das vorhandene Cockpit und startete die riesige Maschine. Die Augen der Maschine leuchteten rot auf. Blames drückte einen weiteren Knopf. Aus der Maschine fuhren zwei Greifarme. Diese packten die beiden Fossilien und Pikachu, sodass dessen Maschinengewehr auf den Boden fiel.

„Hey! Gebt mir mein Pikachu zurück!“, rief Ash.

„U-und die Fossilien!“, rief der Streber.

„Jaja und diese komischen Fossilien...!“, fügte Ash hinzu.

„Vergiss es! Wir werden sie dem Boss übergeben und dann endlich den Mindestlohn erhalten!“, triumphtierte ihr Mauzi, das aus einem unergründlichem Grund sprechen konnte.

„Los lass uns von hier verschwinden!“, sagte Betsie zu Blames, welcher auch gleich die Motoren starten wollte.

„Nicht so schnell! Los...“, rief Ash und griff nach einem seiner Pokébälle. „Dodu!“ Kurz darauf erschien Dodu auf dem Boden.

„Los Dodu! Setz Bohrschnabel ein!“, rief Ash. Dodu rannte los und bohrte sich mit seinem Schnabel einmal direkt durch die Maschine.

„Das kann er doch nicht einfach machen?!“, rief Betsie.

„Also genau genommen kann er das schon!“, seufzte Blames.

„Ach halt doch die Klappe!“, sagte Betsie und schlug ihm gegen den Kopf. Kurz darauf brach die Maschine in sich zusammen und ging in Flammen auf. Der Greifarm von Spasti und den beiden Fossilien lösten sich, sodass Ash und der Streber die Jeweiligen auffangen konnten. Kurz darauf kam Team Pocket wild schnaubend auf Ash zugelaufen.

„SIEHST DU DAS?!“, schnauzte Betsie Ash an.

„Ähm was soll ich denn...“, brabbelte Ash.

„DIESE MASCHINE WAR SCHEIßE TEUER! HAST DU KEIN SCHLECHTES GEWISSEN?!“

„Aber ihr wolltet doch mein Pokémon steh...“

„DIESES MAL KLEINER WIRST DU DAFÜR BEZAHLEN!“, rief Betsie melodramatisch.
„Na los lass die Scheine rüber wachsen!“

„Aber-aber ich bin doch noch ein Kind!“, beschwerte sich Ash.

„Das ist mir sowas von egal!“, rief Betsie. Geplättet zückte Ash sein Portemonnaie und zog ein paar Scheine heraus, welche er Betsie auch direkt in die Hand drückte. „Hallo?! Das war massives Eisen!“ Also zückte Ash ein paar weitere Scheine und übergab sie Betsie.

„Also gut! Dieses Mal lassen wir es darauf beruhen! Aber das nächste Mal gehören deine Pokémon uns!“, sagte Blames und warf eine Rauchbombe auf den Boden. Mit dem Staub verschwand auch Team Pocket. Spasti lag friedlich schlafend in Ashs Armen.

„D-d-danke für eure Hilfe! Hier du darfst dir als Dank eins dieser Fossilien aussuchen!“, sagte der Streber.

„Kann ich nicht lieber Geld oder sowas haben?“, fragte Ash desinteressiert.

„Jetzt nimm schon eins dieser Fossilien!“, schnauzte er Ash an.

„Ist ja gut!“, sagte Ash. „Gut dann nehme ich... Das da!“

„Das Domfossil also... Jaja gute Wahl. Dann werde ich das hier nehmen!“, sagte der Streber und schnappte sich das andere Fossil. „Also dann tschüß!“ Schnell rannte er aus der Höhle.

„Das war schräg...“, sagte Ash und schnappte sich Spastis alten Pokéball und Maschinengewehr. „Hey Brocko guck mal! Da hinten ist ein Ausgang!“

„Na endlich!“, sagte Brocko. „Lass uns schnell von hier abhauen!“

Also machten sich Ash und Brocko mit dem schlafenden Spasti weiter auf den Weg nach Ahuria City, damit Ash seinen nächsten Arenakampf bestreiten konnte.